

WIRTSCHAFT

Unternehmensberichte

Die Beiersdorf AG, Hamburg, konnte – wie es in einer Mitteilung an die Aktionäre heißt – in 1984 ihren Umsatz um 9,2 Prozent auf 1351,7 Mio. DM steigern. Der Gruppenumsatz wurde um 10,6 Prozent auf 1104,2 Mio. DM erhöht. Die Mitarbeiterzahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 134 auf 6001. kl

Cassella-Riedel Pharma GmbH steigerte den Umsatz im Vergleich zum vorausgegangenen Geschäftsjahr um 7 Prozent. Am Gesamtumsatz der Cassella AG hat der Pharma-Bereich nach wie vor einen Anteil von 31 Prozent. KI

Bayer AG, Leverkusen, steigerte im Geschäftsjahr 1984 den Umsatz um 10,7 (+ 10,2) Prozent auf 16 215 (14 467) Millionen DM. Dabei entfielen auf das Ge-

schäft im Inland insgesamt 5595 (5364) Millionen DM und auf den Export 10 620 (9283) Millionen DM. Der Exportanteil erhöhte sich auf 65,5 (63,4) Prozent. Der Gewinn vor Steuern belief sich im Jahr 1984 auf 1365 Millionen DM, das sind 19,1 Prozent mehr als 1983.

Der Weltumsatz des Unternehmens stieg 1984 um 15,3 (+ 7,2) Prozent auf 43 032 (37 336) Millionen DM. KI

ZITAT

Amerika, Du hast es besser

„Langfristig müssen wir den Steuerzahler vor dem Staat schützen.“

Präsident Ronald Reagan in seiner „Botschaft über die Lage der Nation“ vom 6. Februar 1985.

Das Mindesttagegeld in der Pflegeversicherung beträgt 10 DM. Der Versicherungsnehmer kann sich bis zu einer Höchstsumme von derzeit 50 DM versichern. Bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres wird den Versicherten die Möglichkeit geboten, sich höher abzuschließen. Der monatliche Beitragssatz etwa eines heute 44-jährigen liegt bei 22 DM; daraus resultiert ein Pflegegeld in Höhe von 50 DM täglich oder 1500 DM monatlich. HC

ABS-Rabatt – Zehn Prozent Beitragsnachlaß in der Fahrzeugvollversicherung gibt die Allianz für Fahrzeuge, die mit einem Antiblockiersystem (ABS) oder anderen automatischen Blockierverhindernern ausgerüstet sind. Damit wird die günstigere Schadenerwartung bei Ausrüstung mit ABS berücksichtigt. EB

Versicherungen

Die Bayerische Versicherungskammer/Bayerische Beamtenkrankenkasse, München, hat die Konditionen für den seit Mai 1978 angebotenen privaten Pflegekostentagegeldtarif geändert: Das Höchstaufnahmearter von 55 Jahren ist auf 60 Jahre erhöht worden. Außerdem ist der Abschluß der Pflegekostenversicherung nicht mehr an den Abschluß eines Krankheitskosten-Volltarifs bei der Beamtenkrankenkasse gebunden. Seit Juni 1984 bietet die BKK auch gesetzlich Versicherten, die das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Versicherungsschutz gegen Pflegekosten. Angehoben wurden die Leistungen bei häuslicher Pflege von einem Zehntel auf ein Fünftel des Versichertentagegeldes.

REISE

Air France bedient wieder Köln

Mit Beginn des Sommerflugplans nahm die Air France wieder einen täglichen (außer samstags) Liniendienst zwischen Köln und Paris auf. Die Boeing 737 trifft um 18.40 Uhr aus Paris in Köln/Bonn ein und fliegt um 19.20 Uhr zurück. Ankunft 20.25 Uhr. Der entsprechende Flug am Morgen wird von der Lufthansa durchgeführt. Mit dem „flieg & spar“-Tarif kann man fast die Hälfte des Flugpreises sparen. AF

Sonneninsel Bornholm

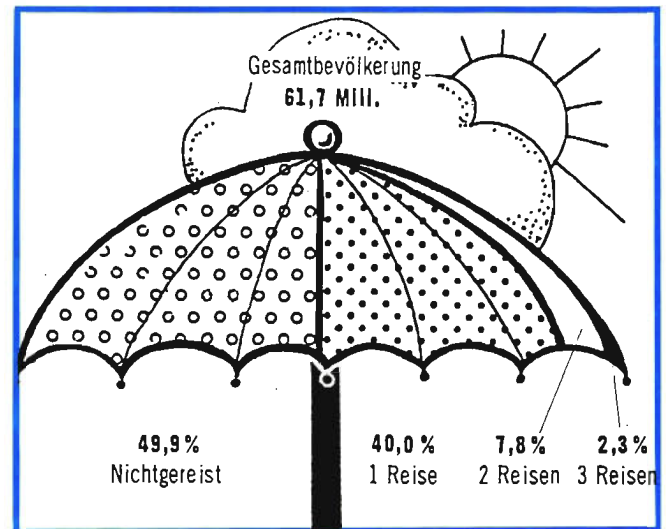
Alles über Bornholm enthalten drei Prospekte vom Reisebüro Norden (Ost-West-Straße 70, 2000 Hamburg 11, Telefon 0 40/36 32 11). In „Reisewege nach Bornholm“ sind alle Möglichkeiten verzeichnet, per Bahn, Schiff oder Flugzeug die „Sonneninsel in der Ostsee“ zu erreichen, mit Abfahrtszeiten

und Preisen. Die einwöchige „Entdeckungsreise“ wird bis September jeweils samstags ab Hamburg per Flugzeug durchgeführt.

Tägliche An- und Abreise ist bei Pauschalaufenthalten möglich, die in 23 Hotels angeboten werden; auch dazu gibt es einen eigenen Prospekt. RN

5000 Ferienwohnungen

Bungalows und Ferienhäuser in mehr als 400 Orten in 12 europäischen Ländern enthält der 146seitige Farbkatalog von Ameropa. Besonders in Deutschland, Frankreich und Italien sind viele Anlagen neu hinzugekommen. Die Preise gelten bis Oktober dieses Jahres und konnten im allgemeinen gegenüber dem Vorjahr stabil gehalten werden; an der Adria gab es eine Reihe von Preissenkungen. In mehr als 200 Objekten gibt es zu bestimmten Terminen Sparaktionen (Reisebüros, Fahrkartenausgaben). am



Nach dem letzten Mikrozensus verbringt fast genau die Hälfte der Bevölkerung ihren Urlaub zu Hause (das würde bedeuten: der Reisemarkt hat einen Umfang von 30,8 Millionen Verbrauchern). Bei einer späteren Umfrage des Studienkreises für Tourismus, Starnberg, erklärten 1983 sogar 63 Prozent der Befragten, sie verreisten grundsätzlich nicht. – Als „Reise“ zählt in dieser Statistik nur eine Abwesenheit von zu Hause, die mindestens fünf Tage dauert Grafik: Statistisches Bundesamt